Allianzgebetswoche 2024 in Meißen

Auch in diesem Jahr nahm unsere Gemeinde an der Allianzgebetswoche teil und gestaltete diese mit. Die Woche stand unter der Überschrift: „Gott lädt ein!“ Vom Sonntag, den 14.01., bis Sonntag, den 21.01.2024, fand jeden Tag eine Veranstaltung in und mit den beteiligten Kirchen und christlichen Gemeinschaften statt: Katholische Kirche, Evangelische Kirche, Jesuszentrum, Apostelamt Jesu Christi und die Neuapostolische Kirche. An erster Stelle stand das gegenseitige Kennenlernen der Mitglieder, die Unterschiede waren Nebensache.

14.02.2024

Autor: R.R.

Fotos: D.G.

Quelle: Gemeinde Meißen



An verschiedenen Versammlungsorten, wie Rathaussaal, Begegnungsstätten und Kirchenräumen, fanden sich interessierte Christen der Stadt und des Umlandes ein. Jede Veranstaltung stand unter einem speziellen Wort, nahm aber immer Bezug auf die Einladung Gottes an alle Menschen, zu ihm zu kommen und strich die Wichtigkeit der Missionsarbeit gestern und heute heraus. Nach den einzelnen Treffen hatten die Besucher noch die Möglichkeit zwanglos ins Gespräch zu kommen, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Zu den Wochentagsveranstaltungen fanden sich durchschnittlich 40 – 60 Gläubige ein.

Ein optischer und akustistischer Hochgenuss war der Auftritt eines ukrainischen Chores im Rathaussaal, der in Trachten auftrat und weihnachtliche Weisen und Volkslieder in ihrer Heimatsprache zu Gehör brachte.

Am Mittwoch, den 17.01., war unsere Gemeinde Veranstalter eines Abends. Unser Vorsteher, Priester Jens Leonhardt, moderierte durch das Programm, welches Abwechslung durch die musikalische Gestaltung von Tom Rehschuh fand. Den theologischen Impuls (Jesaja 61,1.2) gab Priester Jens Kanig vom Apostelamt Jesu Christi. Die Impulspredigt am Freitag, den 19.01., in der Kirche vom Apostelamt Jesu Christi, gab unserer Priester Reinhard Rahn. Schwerpunkt der geäußerten Gedanken war der Missionsbefehl Jesu (Matth. 28,19.20) und seine Wichtigkeit und Gültigkeit auch in unserer Zeit. Jedem Teilnehmer wurde in den Andachten genügend Zeit eingeräumt seine Dank- bzw. Fürbittgebete gegenüber Gott zu äußern, egal ob laut oder still.

Als Fazit der Veranstaltungswoche kann gesagt werden, dass sich die Christen aus den verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften der Stadt Meißen nicht nur besser kennengelernt haben, sondern sie schätzen und achten sich untereinander und beten füreinander. Auch wegen der schönen und herzlichen Atmosphäre sind weitere Treffen noch in diesem Jahr geplant.











